



Energiezukunft Münsingen

Handlungsauftrag an Gemeinderat (Postulat P1704)

Massnahmentitel	Prosumermodell Münsingen															
Stand dieses Auftragsblattes	Version 08.10.2017															
Ziel der Massnahme	a) Förderung von Anlagen zur Produktion von erneuerbarem Strom in Münsingen (Versorgungsgebiet IWM) b) Die lokale Wirtschaft soll stark eingebunden werden und als Installateure sowie Prosumer profitieren															
Projektbeschreibung	<p>Die InfraWerkeMünsingen (IWM) sollen in Münsingen den rückwärtslaufenden Zähler einführen. Damit wird die vor Ort produzierte Energie gleich viel wert, wie die verbrauchte Energie. Das führt dazu, dass übers Jahr (oder über ein Quartal, je nach Rechnungsstellung) betrachtet die Produktion der eigenen Solaranlage direkt an den eigenen Stromverbrauch angerechnet wird. Dadurch wird der Bau einer Solaranlage in Münsingen sofort wirtschaftlich, eine Amortisation innert 8-10 Jahren wird zur Regel.</p> <p>Ein Beispiel: Eine Durchschnittsfamilie mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh baut aufgrund des Prosumermodells eine kleine Solaranlage, die 3'000 kWh Strom produziert. Sie bezahlt künftig nur noch die Differenz zwischen Produktion und Verbrauch sowie die Zählergrundgebühr.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Stromkosten bisher</th> <th>Stromkosten Prosumer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundgebühr</td> <td>CHF 134.80</td> <td>CHF 134.80</td> </tr> <tr> <td>Stromkosten</td> <td>CHF 965.95</td> <td>CHF 965.95</td> </tr> <tr> <td>Produktion</td> <td>-</td> <td>- CHF 709.50</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>CHF 1'100.75</td> <td>CHF 391.25</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Prosumermodell soll möglichst keinen zusätzlichen administrativen Aufwand generieren. Daher wird auf Verträge mit den Prosumers verzichtet. Um den Prosumern aber eine Investitionssicherheit bieten zu können, soll das Prosumermodell pro Neuanmeldung für eine gewisse Zeit in Aussicht gestellt werden (Vorschlag: 10 Jahre)</p> <p>Details dazu im ausführlichen Projektbescrieb.</p>		Stromkosten bisher	Stromkosten Prosumer	Grundgebühr	CHF 134.80	CHF 134.80	Stromkosten	CHF 965.95	CHF 965.95	Produktion	-	- CHF 709.50	Total	CHF 1'100.75	CHF 391.25
	Stromkosten bisher	Stromkosten Prosumer														
Grundgebühr	CHF 134.80	CHF 134.80														
Stromkosten	CHF 965.95	CHF 965.95														
Produktion	-	- CHF 709.50														
Total	CHF 1'100.75	CHF 391.25														
Verantwortliche Stelle	Gemeindeparlament (Handlungsauftrag mittels Postulat) Gemeinderat (Eignerstrategie IWM, Festlegen Tarife) IWM (Umsetzung: Tarifmodell festlegen, kommunizieren) Abteilung Bau (Kommunikation, Projektbegleitung)															

Kostenrahmen und Finanzierung	<p><u>Abschätzung des Umfangs</u> Jahresverbrauch Versorgungsgebiet IWM 58,5 GWh (2016) Maximal mögliche Eigenproduktion in Münsingen, Trimstein gemäss Potentialstudie 2014 30 GWh.</p> <p>2016 betrug die Produktion aller PV-Anlagen im Versorgungsgebiet der IWM 1'100'000 kWh. Davon stammen 300'000 kWh aus KEV-Anlagen und 315'000 kWh aus reinen Produktionsanlagen (beide vom Prosumermodell nicht betroffen). Von der Förderung betroffen wären demnach ca. 500'000 kWh pro Jahr.</p> <p><u>Jahreskosten</u> Im Vergleich zum bisherigen Einkaufspreis für PV-Strom vom 0.10 CHF/kWh steigen die Kosten für die IWM um 0.14 CHF/kWh. Die Mehrkosten bei aktuellem Bestand an Solaranlagen betragen CHF 70'000.00 pro Jahr. Die IWM sind angehalten, den Strom zu wirtschaftlichen Konditionen zu beschaffen. Damit dieser Anspruch gewährleistet werden kann, werden die anfallenden Mehrkosten von 0.14 CHF/kWh der Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung der IWM belastet. Sie belasten damit die Betriebsrechnung der IWM nicht.</p> <p><u>Tragbarkeit</u> Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung weist einen Bestand von 10 Mio. CHF auf. Selbst bei einem starken Zubau von Anlagen steigen die jährlichen Kosten in absehbarer Zeit nicht auf über CHF 350'000.00 (heute: CHF 70'000.00). Dadurch ist eine Tragbarkeit für über 15 Jahre gegeben. Ein Mindestbestand von 2-3 Mio. CHF ist dabei für andere Bedürfnisse zu reservieren. Das Prosumermodell läuft spätestens aus, wenn dieser Mindestbestand erreicht wird.</p>						
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden nur Anlagen welche das Eigenverbrauchsmodell anwenden. Für Grossanlagen ist eine Lösung zu finden. • Mit der BKW ist abzuklären, ob in einem zweiten Schritt Trimstein und Tägertschi auch in das Modell einbezogen werden können. • Zahlreiche nationale Regelungen wie Bruttostrombetrachtung, Produktionserfassung von Solaranlagen, Smart Metering kommen unabhängig vom Entscheid zum Prosumermodell und werden die IWM beschäftigen. Diese nationalen Vorgaben sprechen aber für das Prosumermodell (insbesondere in Miethäusern). Das Prosumermodell ist entsprechend auf die übergeordneten Vorgaben abzustimmen. 						
Termine	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">07.11.2017</td> <td>Verabschiedung Handlungsauftrag durch Gemeindeparlament</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Dez. 2017</td> <td>GR erteilt IWM Auftrag zur Einführung des Prosumermodell</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">01.06.2018</td> <td>Start des Prosumermodells</td> </tr> </table>	07.11.2017	Verabschiedung Handlungsauftrag durch Gemeindeparlament	Dez. 2017	GR erteilt IWM Auftrag zur Einführung des Prosumermodell	01.06.2018	Start des Prosumermodells
07.11.2017	Verabschiedung Handlungsauftrag durch Gemeindeparlament						
Dez. 2017	GR erteilt IWM Auftrag zur Einführung des Prosumermodell						
01.06.2018	Start des Prosumermodells						
Auftrag Gemeindeparlament an Gemeinderat	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gemeindeparlament erwartet vom Gemeinderat und IWM die Einführung des Prosumermodells per 01.06.2018 						